

Fondsmanager – Aled Smith

Kommentar

Marktüberblick, Wertentwicklung des Fonds

Den internationalen Aktienmärkten fehlte es im November an Schwung. Maßgeblichen Einfluss auf ihre Performance hatten makroökonomische Faktoren. Auf der einen Seite wurde die Risikobereitschaft durch die Entscheidung der Federal Reserve gestärkt, durch Anleihekäufe weitere 600 Mrd. USD in die amerikanische Wirtschaft zu pumpen. Andererseits dämpften Sorgen über Irlands Schuldenprobleme und die Gefahr eines Übergreifens der Krise auf andere europäische Staaten die Stimmung an den Börsen.

Der M&G Global Leaders Fund erzielte ein Plus von 4,7 Prozent und lag damit vor dem FTSE World Index (+4,4 Prozent) und seiner Morningstar-Vergleichsgruppe Global Large-Cap Value Equity Sector (+2,3 Prozent). In Euro rechnende Anleger profitierten von der Pfundstärke gegenüber dem Euro.

Positive Beiträge

Der Fonds übertraf den Index und die Vergleichsgruppe dank seiner erfolgreichen Titelauswahl am US-amerikanischen Aktienmarkt. Besonders lohnend war das Engagement im Öl- und Gassektor, der angesichts freundlicherer US-Konjunkturdaten und anziehender Ölpreise stieg. Unter den zehn Spitzenreitern im Portfolio waren vier nordamerikanische Energiekonzerne: Forest Oil, Hess, Talisman Energy und Anadarko Petroleum.

Der Ölexplorationskonzern Forest Oil erhielt zusätzlichen Auftrieb durch robuste Zahlen für das dritte Quartal, die unter anderem guten Fördererergebnissen seiner Ölquellen in Texas zu verdanken waren. Das Unternehmen hob die Gewinnprognose für das vierte Quartal an und geht nun von einem Umsatzanstieg um 20 Prozent im Vorjahresvergleich aus.

Außerhalb der Öl- und Gasbranche leistete eine Position in Time Warner Cable einen erfreulichen Beitrag zum Ergebnis des Fonds. Der US-Kabelnetzbetreiber übertraf im dritten Quartal die Konsensschätzungen mit einem Gewinnanstieg

Fondsvolumen	€1.259,0 Mio.
Fondsmanager seit	30.09.02
Benchmark	FTSE World Index
Portfolio-Umschlag über 12 Monate	41,3%
Anzahl der Positionen	65

Investmentansatz

Der M&G Global Leaders Fund ist ein weltweit anlegender Aktienfonds mit klar definierter Anlagestrategie: Investiert wird in Unternehmen, deren positive interne Veränderungen vom breiten Markt noch nicht erkannt worden sind.

Der Fondsmanager verfolgt einen genau definierten, aktiven Ansatz, bestehend aus einer systematischen Durchforschung des globalen Aktienuniversums, gefolgt von Fundamentalanalysen einzelner Unternehmen nach strengen Kriterien. Er vermeidet in der Regel die Gewichtung von Branchen, Ländern oder Währungen nach "Top-Down"-Kriterien, berücksichtigt makroökonomische Faktoren aber dort, wo sie Auswirkungen auf bestimmte Titel haben. Ein Vergleichsindex spielt bei der Titelauswahl keine Rolle.

Entscheidendes Kriterium ist die Überzeugung des Fondsmanagers von den langfristigen Erfolgsaussichten der einzelnen Unternehmen. Sein Urteil basiert auf zwei maßgeblichen Faktoren: Der Bewertung des Unternehmens und der Fähigkeit seines Managements, die richtige Strategie zu entwickeln und umzusetzen. Nach erfolgter Auswahl wendet der Fondsmanager einen Prozess der Risikosteuerung an, der dazu dient, eine angemessene Diversifikation des Portfolios sicherzustellen.

Wertentwicklung (Gesamtertrag in Euro, %)



um 34 Prozent, der auf höheren Umsätzen basierte. Dank seines stabilen Cashflows wird das Unternehmen überdies die Aktionäre mit Kapitalrückzahlungen in Form von Dividenden und einem Aktienrückkaufprogramm im Umfang von 4 Mrd. USD erfreuen.

Negative Beiträge

Die Erwartung einer EU-geführten Rettungsaktion für Irland wirkte sich sehr negativ auf die Stimmung an der irischen Börse aus, die im November zu den Schlusslichtern gehörte. Auf spanische, italienische und französische Aktien wartet ein ähnliches Schicksal - die Renditen von Staatsanleihen dieser Länder zogen im Monatsverlauf ebenfalls weiter an.

Unter der Risikoscheu der Marktteilnehmer litt besonders der irische Lebensmittelkonzern Kerry. Die Aktie des Herstellers von Zutaten und Aromastoffen fiel, obwohl das Unternehmen für das dritte Quartal gute Ergebnisse gemeldet und seine Gewinnprognose für das Gesamtjahr trotz gestiegener Rohmaterialkosten bekräftigt hatte.

Eine Gewinnwarnung war der Grund, warum die Aktie der französischen Supermarktkette Carrefour unter starken Druck geriet. Der größte europäische Einzelhandelskonzern senkte seine Ertragsprognose für 2010 und erwartet nun ein operatives Ergebnis von rund 3,0 Mrd. € - 130 Mio. € weniger als laut der bisherigen Vorhersage. Carrefour machte höhere Kosten in Brasilien und ein schwieriges Geschäftsumfeld in Europa dafür verantwortlich. Nach Ansicht von Fondsmanager Aled Smith sollte das Unternehmen jedoch längerfristig vom verstärkten Kapitaleinsatz in Brasilien und China sowie von Effizienzverbesserungen auf dem Heimatmarkt profitieren.

Veränderungen im Portfolio

Smith nahm im November zwei neue Titel ins Portfolio. Die Luxushotelkette Orient Express Hotels hat in der Vergangenheit Fehler gemacht - unter anderem ist sie zu schnell gewachsen, mit negativen Folgen für die Erträge und die Unternehmenskultur. Hinzu kommt Orients Einstieg in Immobilien, als die Preise gerade auf dem Höhepunkt waren, wodurch das Unternehmen fast in die Pleite getrieben wurde. Inzwischen hat jedoch eine neue Führungsriege die Kapitaldisziplin erheblich verbessert und durch Verkäufe von Unternehmensteilen außerhalb des Kerngeschäfts in beträchtlichem Umfang Schulden abgebaut. Orient arbeitet auch intensiv an einem positiveren Markenimage und hat ein neues Kundenverwaltungssystem eingeführt, das die operative Performance verbessern sollte. Smith ist der Meinung, dass der Markt die großen Anstrengungen Orients für eine Wiederherstellung seines früheren Status nicht ausreichend würdigt.

Nomura Research Institute ist die größte und rentabelste japanische Unternehmens- und IT-Beratungsfirma. Das aus Nomura Securities ausgegliederte Institut ist auf Lösungen für den Finanzdienstleistungssektor spezialisiert, bemüht sich gegenwärtig jedoch auch um Kunden in anderen Bereichen wie etwa der Fertigungsbranche. Nomuras Vorstellung, gemeinsame Plattformen zu nutzen, bedeutet für das Unternehmen nach dem Umbau höhere Margen und somit auch höhere Gewinne. Ungeachtet dieser Faktoren ist in die aktuelle Aktienbewertung ein deutlicher Gewinnrückgang und ein sehr geringes Wachstum eingepreist. Aus Sicht von Smith ist das eine übertrieben pessimistische Einschätzung, wenn man bedenkt, dass Nomura in der Vergangenheit regelmäßig Gewinne erzielt hat.

Portfolioaufteilung nach Marktkapitalisierung (%)

	Fonds	Benchmark	Relativ
Mega-Cap (>\$50 Mrd.)	27,8	36,0	-8,2
Large-Cap (\$10-50 Mrd.)	34,8	40,7	-5,9
Mid-Cap (\$2-10 Mrd.)	30,8	20,6	10,2
Small-Cap (<\$2 Mrd.)	5,2	2,8	2,4
Kasse	1,5	0,0	1,5

Gewichtung von Industrien (%)

Industrie	Fonds	Benchmark	Relativ
Industrieunternehmen	21,4	12,2	9,2
Technologie	16,1	10,3	5,8
Gesundheitswesen	9,8	8,0	1,8
Verbraucherdienstleistungen	11,0	9,5	1,5
Telekommunikation	4,3	4,6	-0,3
Öl & Gas	8,5	9,8	-1,3
Versorger	1,2	4,0	-2,8
Grundstoffe	4,4	8,4	-4,0
Finanzdienstleistungen	15,5	20,7	-5,2
Verbrauchsgüter	6,4	12,5	-6,1
Kasse	1,5	0,0	1,5

Gewichtung von Ländern (%)

	Fonds	Benchmark	Relativ
USA	44,4	44,3	0,1
Japan	8,6	8,8	-0,2
Großbritannien	8,3	8,8	-0,5
Deutschland	6,5	3,5	3,0
Hongkong	4,6	2,1	2,5
Korea	4,1	2,2	1,9
Frankreich	3,7	4,3	-0,6
Australien	3,3	3,6	-0,3
Sonstige	15,1	22,4	-7,3
Kasse	1,5	0,0	1,5

Portfolioaufteilung nach Währung (%)

	Fonds
US Dollar	46,8
Euro	15,2
Britisches Pfund	9,4
Japanischer Yen	8,6
Hongkong Dollar	4,5
Australischer Dollar	3,3
Schweizer Franken	2,7
Sonstige	9,5

Risikomerkmale

Zum 31/10/2010 (über 3 Jahre)	
Alpha:	-2,20
Information Ratio:	-0,31
Sharpe Ratio:	-0,14
Historischer Tracking Error:	6,94
Beta:	1,05
Standardabweichung:	22,37
Prognostizierter Tracking Error (Active Risk):	4,40
Active Money:	184

Alpha: Rendite des Portfolios minus Rendite des Benchmark-Index, annualisiert.
Information Ratio: Risiko-bereinigte relative Rendite, errechnet als aktive Rendite (Differenz zwischen Portfolio-Rendite und Benchmark-Rendite) geteilt durch den Tracking Error (Standardabweichung der aktiven Renditen).
Sharpe Ratio: Risiko-bereinigte absolute Rendite, errechnet als Überschussrendite des Portfolios (Differenz zwischen der durchschnittlichen Portfolio-Rendite und der Rendite einer risikofreien Anlage) geteilt durch die Standardabweichung der Portfolio-Renditen.
Historischer Tracking Error: Misst die Abweichung der Portfolio-Renditen von den Renditen des Benchmark-Index. Diese vier Risikomerkmale basieren auf den Fondsrenditen rollierender Drei-Jahres-Zeiträume.
Beta: Prognose der Sensitivität der Portfolio-Renditen bezogen auf den Benchmark-Index.
Standardabweichung: Prognose der absoluten Volatilität der Portfolio-Renditen.
Prognostizierter Tracking Error (Active Risk): Prognose der Standardabweichung der Portfolio-Renditen relativ zum Benchmark-Index.
Active Money: Summe der im Verhältnis zum Benchmark-Index übergewichteten und untergewichteten Positionen im Portfolio. Diese vier Risikomerkmale werden auf der Grundlage der Erträge der zugrunde liegenden Wertpapierportfolios berechnet, nicht auf der Grundlage der Fondsrendite. Sie basieren auf den Daten über 180 Wochen.

Die 10 größten Positionen (%)

Titel	Land	Industrie	Fonds	Benchmark
Ebay	USA	Verbraucherdienstleistungen	2,7	0,1
Microsoft	USA	Technologie	2,5	0,8
Pfizer	USA	Gesundheitswesen	2,5	0,5
Samsung Electronics	Korea	Technologie	2,4	0,0
Hutchison Whampoa	Hongkong	Industrieunternehmen	2,3	0,1
Qualcomm	USA	Technologie	2,2	0,3
Astellas Pharmaceuticals	Japan	Gesundheitswesen	2,2	0,0
Kon DSM	Niederlande	Grundstoffe	2,1	0,0
Citigroup	USA	Finanzdienstleistungen	2,1	0,4
AstraZeneca	Großbritannien	Gesundheitswesen	2,0	0,3

Dieses Dokument wurde nur zum Gebrauch durch Anlageexperten erstellt. In der Schweiz: Die Verteilung dieses Dokuments in oder von der Schweiz aus ist nicht gestattet mit Ausnahme der Abgabe an qualifizierte Anleger in Sinne des Schweizerischen Kollektivanlagengesetzes, der Schweizerischen Kollektivanlagenverordnung und des entsprechenden Rundschreibens der Schweizerischen Aufsichtsbehörde ("Qualifizierte Anleger"). Abgegeben nur zum Gebrauch durch den ursprünglichen Empfänger (vorausgesetzt dieser ist ein Qualifizierter Anleger), nicht zur Weiterverteilung an irgend eine weitere natürliche oder juristische Person. Quellen der Portfolio- und Performance Daten: Morningstar, Inc. und M&G Stand 30. November 2010 Quelle der Performance-Angaben: Morningstar, Inc., deutsche Datenbank. Die Performance wird auf Grundlage des reinvestierten Nettoertrags in Euro (zuvor Deutsche Mark) berechnet und bezieht sich auf den Erwerb thesaurierender, in Euro denominierter Anteile ohne Einbeziehung von Ausgabeaufschlag oder Steuern. Für die Berechnung der Performance von Fonds, die von Unit Trusts (UK) in OEIC-Teilfonds umgewandelt wurden, wurde der Unit-Trust-Rücknahmepreis in die Preisbasis umgerechnet, die für die OEIC-Teilfonds verwendet wird. Die in diesem Dokument genannten Organismen für die gemeinsame Anlage (die „OGAW“) sind offene Investmentfonds mit variablem Kapital, die in England und Wales gegründet wurden. Diese Informationen sind nicht als Angebot oder Aufforderung zum Kauf von Anteilen an einem der hier erwähnten Fonds zu verstehen. Zeichnungen von Anteilen eines Fonds sollten nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospekts erfolgen. Der vorliegende Verkaufsprospekt, der vereinfachte Verkaufsprospekt, der Jahresbericht und der darauf folgende Halbjahresbericht sind in gedruckter Form kostenlos beim ACD erhältlich: M&G Securities Limited, Laurence Pountney Hill, London, EC4R 0HH, GB, sowie bei: M&G International Investments Limited, Niederlassung Deutschland, Bleidenstraße 6-10, D-60311 Frankfurt am Main, bei der deutschen Zahlstelle: J.P. Morgan AG, Junghofstraße 14, D-60311 Frankfurt am Main, bei der österreichischen Zahlstelle: Raiffeisen Zentralbank Österreich AG, Am Stadtpark 9, A-1030 Wien, und bei der luxemburgischen Zahlstelle: J.P. Morgan Bank Luxembourg S.A., 5 Rue Plaetis, L-2338 Luxemburg. Kunden in der Schweiz wenden sich bitte an: M&G International Investments Ltd., Niederlassung Deutschland, Bleidenstraße 6-10, D-60311 Frankfurt am Main. Bitte lesen Sie vor der Zeichnung von Anteilen den Verkaufsprospekt, in dem die mit diesen Fonds verbundenen Anlagerisiken aufgeführt sind. Diese Finanzwerbung wird herausgegeben von M&G International Investments Ltd. (eingetragener Sitz: Laurence Pountney Hill, London EC4R 0HH), von der Financial Services Authority (FSA) autorisiert und beaufsichtigt. CC 7451